

1873. Lehrer, Franz Leberecht Endmann, 1870 Vikar in Schwarzbach b. Colditz, 1872 ständ. Lehrer das., geb. 1. Juli 1850 in Kleinstädten.
1874. Erster Knabenlehrer, Johann Christian Leberecht Wagner, 1866 Landwirthschaftslehrer in Marktsuhl, 1870 Bürgerschullehrer in Meerane, geb. 25. Januar 1845 in Hermannsfeld.
1874. Lehrer u. Präcentor, Friedrich Reinhold Lorenz, 1870 Vikar in Richzhain, 1872 Lehrer das., geb. 13. März 1845 in Kiebitz b. Ostrau.
1876. Lehrer, Louis Otto Lindau, 1870 zweiter Lehrer in Bufau b. Ziesar, 1872 Lehrer in Merseburg, 1875 Eleve der Königl. Centraltturnanstalt in Berlin, geb. 22. November 1849 in Apollensdorf b. Wittenberg.
1876. Lehrer, Albert Werner, KDM1870/71, 1872 Lehrer in Oppin b. Halle, 1873 Lehrer u. Organist in Stadt Alzeben, 1874 ständ. desgl. in Eilenburg, geb. 18. August 1850 in Lobitzsch b. Weiskensfeld.
1876. Lehrer, Eduard Hermann Dathe, 1873 Lehrer in Teuchern, 1875 desgl. in Eilenburg, geb. 11. Februar 1852 in Beuditz b. Weiskensfeld.
1879. Lehrer, Theodor Albin Sonntag, 1873 Hilfslehrer in Siebenlehn b. Rössen, 1876 Lehrer in Geringwalde, geb. 4. Juni 1852 in Gröna b. Chemnitz.
1884. Lehrer, Moritz Arnold Krähe, 1879 Vikar in Burgstädt, 1882 Lehrer das., geb. 28. Oktober 1859 in Löbau (Sachsen).
1884. Lehrer, Friedrich Ernst Paul Häußler, 1884 Vikar in Guttrich-Leipzig, geb. 24. Dezember 1861 in Rochlitz.
1881. Lehrerin, Anna Maria Elisabeth Bauer, geb. 11. Oktober 1861 in Oberwiesenthal.
- Hierüber: 2 Hilfslehrer, 2 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten; 4 Emeriti.
- Das prächtig gelegene Schulgebäude wurde am 2. Oktober 1876 eingeweiht. Es enthält außer der Hausmannswohnung 26 Unterrichtszimmer, eine große Aula und 2 Directorialzimmer; 8 Unterrichtszimmer sind der Realschule miethweise überlassen. Unmittelbar neben dem Schulgebäude steht die 1876—1877 erbaute Turnhalle.

2. Altgeringswalde. Einfache Filial-Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Rochlitz. Obriq. Amtsg. Rochlitz. Eph. Rochlitz. Par. Geringwalde. 2½ St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Geringwalde. Eisb.-Stat. Schweikershain. Seelenz. d. Schulbez. 498.

Schülerz. 66 (26 m., 40 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Diaconus in Geringwalde. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 14 Schüler.

1873. Kirchschullehrer, Friedrich Josef Kühnert, 1868 Vikar in Zschackwitz b. Döbeln 1870 ständ. Lehrer das., geb. 12. November 1833 in Mittelfrohna b. Simbach.

Hierüber: 1 Emeritus.

Das Schulhaus wurde 1866 neu erbaut.

3. Altmittweida. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Rochlitz. Obriq. Amtsg. Mittweida. Eph. Rochlitz. Par. Altmittweida. 3 St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Mittweida. Eisb.-Stat. Altmittweida. Gingesch. 2 außerhalb des Dorfes stehende Bahnwärterhäuser, sowie das Chausseehaus u. 1 dabei stehendes Haus. Seelenz. d. Schulbez. 1519.

Schülerz. 273 (128 m., 145 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 44 Schüler.

1869. Kirchschullehrer, Karl Bruno Schubert, 1855 Hilfs- u. Fabrikchullehrer in Altmittweida, 1856 desgl. in Harthau b. Chemnitz, 1858 ständ. Mädchenlehrer in Sosa b. Eibenstock, 1861 ständ. Lehrer in Stöcken b. Werdau, geb. 9. Juni 1834 in Altmittweida.

Hierüber: 1 Hilfslehrer.

Anbaue am Schulhaus erfolgten 1839 und 1857. Von Ostern 1858 erfolgte die Anstellung eines Hilfslehrers und Eintheilung der Schüler in 4 Klassen. — Seit Ostern 1883 Eintheilung derselben in 5 Klassen. 1885 Neubau geplant. 1738 brannte das damalige Schulhaus ab.

4. Altschillen. Einfache Vereinsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Rochlitz. Obriq. Amtsg. Rochlitz. Eph. Rochlitz. Par. Wechselburg. 2 St. v. Sitz d. Bezirkschulinsp. Postort Wechselburg. Eisb.-Stat. Wechselburg. Gingesch. 1) Corba, 2) Göhren. Seelenz. d. Schulbez. 435.

Schülerz. 83 (41 m., 42 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Wechselburg. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 11 Schüler.

1871. Lehrer, Kirchschullehrer u. Organist für Göhren, Friedrich Wilhelm Uhlich, 1867 Lehrer in Koltschen b. Colditz, 1869 desgl. in Gottscheina b. Taucha, geb. 27. Juli 1846 in Colditz.